

Von ganzem Herzen fleh' ich Dich an: Sei mir gnädig nach Deiner Verheissung!
Psalm 119,58

Es ist wunderbar: Der Psalmist verlässt sich auf das Wort Gottes, auf eine gegebene Verheissung des Herrn. Oswald Chambers, der begnadete Knecht des Herrn, hat einmal folgendes gesagt (ich zitiere frei):

- Wenn du in deiner Bibellese ein Wort Gottes liest, oder es wird dir ein Wort Gottes gesagt, und dieses Wort fährt plötzlich wie ein Blitz in dein Herz, weil es in klarster Weise eine Antwort auf eine Frage ist, die du dem Herrn vorgelegt hast, dann zögere nicht, ganz fest zu glauben, dass soeben der Herr zu dir gesprochen hat! Wirf dann allen Zweifel von dir, stehe auf, und handle entsprechend dem, was dir gesagt wurde. Denn Gott hat zu dir gesprochen; und zwar so, als ob ein Engel vom Himmel gekommen wäre, um dir diese Worte zu sagen.

Manche von uns haben schon von Georg Müller gehört. Dieser Mann hat in seinem Leben bewiesen, dass Gott zu Seinem Wort steht. Denn nur auf Grund von Verheissungen der Schrift führte er ein Waisenhaus in dem über 2000 Waisenkinder wohnten.

Eine sehr betagte an Jesus gläubige jüdische Frau in Holland - sie war Überlebende des Holocaust - hatte ein besonderes Zeugnis über die Heilige Schrift:

- Ich habe 1) immer gelesen, was geschrieben steht; dann habe ich 2) das genommen, was geschrieben steht; und 3) hatte ich dann das, was geschrieben steht!

Auch diese Frau erlebte in wunderbarer Weise Gottes Führung mittels des Wortes.

Verlassen auch Sie sich doch viel mehr auf das Wort und die vielen Verheissungen, welche Sie schon erhalten haben. Beten Sie jeden Tag neu das Gebet unseres Psalmisten: *Sei mir gnädig nach Deiner Verheissung!*